

Ergänzende Bestimmungen für den Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) im Rahmen eines Bachelor-Studiums an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Vom 11. November 2010

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2010-63)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) sowie § 6 Abs. 7 Satz 2 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semestrig) und Masterstudiengänge (4-semestrig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2007-29) bzw. § 9 Abs. 4 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 5. August 2009 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2009-60) in den jeweils geltenden Fassungen erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

Inhaltsübersicht

Vorbemerkung.....	1
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Anwendungsbereich	2
§ 3 Module des ASQ-Pools	2
§ 4 Zuständigkeiten und Koordination	3
§ 5 Berechnung der Gesamtnote.....	3
§ 6 Inkrafttreten	3

Anlage

Modulliste des Pools der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) für das Wintersemester 2010/11.

Vorbemerkung

Einzelne, in dieser Satzung verwendete Begriffe werden auch ausführlich im Glossar definiert und können unter <http://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/schlagworte-a-z> nachgelesen werden.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (ASPO 2007) so wie die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 5. August 2009 (ASPO 2009) in der jeweils geltenden Fassung sowie die auf Grundlage der ASPO erlassenen fachspezifischen Bestimmungen (FSB) insbesondere im Hinblick auf die Regelungen des § 6 Abs. 7 ASPO 2007 so wie § 9 Abs. 4 ASPO 2009.

§ 2 Anwendungsbereich

(1) ¹Im Rahmen eines Bachelor-Studiums (Erwerb von insgesamt 180 ECTS-Punkten) sind gemäß § 6 Abs. 5 ASPO 2007 sowie § 9 Abs. 4 ASPO 2009 im Bereich der Schlüsselqualifikationen Module im Umfang von insgesamt 20 ECTS-Punkten zu absolvieren. ²Hierzu gehören methodische, soziale und kommunikative Kompetenzen aus dem Umfeld des Fachs ebenso wie Grundlagen aus anderen Fächern der Geistes-, Gesellschafts- und Naturwissenschaften. ³Dieser Bereich ist in fachspezifische und in allgemeine Schlüsselqualifikationen zu unterteilen. ⁴Gemäß § 6 Abs. 7 Satz 1 ASPO 2007 soll der fachspezifische Anteil maximal die Hälfte der Schlüsselqualifikationen betragen. ⁵Nach § 9 Abs. 4 ASPO 2009 soll der Anteil an fachspezifischen Schlüsselqualifikationen 17 bis 15 ECTS-Punkte und der Anteil der allgemeinen Schlüsselqualifikationen 3 bis 5 ECTS-Punkte umfassen. ⁵Die Festlegung innerhalb dieser Rahmen erfolgt in den jeweiligen FSB der Studienfächer.

(2) Die einzelnen Fächer können in den jeweiligen FSB Module anbieten, die den Erwerb von ECTS-Punkten im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen ermöglichen.

(3) ¹Bezüglich des Bereichs der allgemeinen Schlüsselqualifikationen stehen den Studierenden auch über eine eventuelle Aufzählung einzelner Module in den jeweiligen FSB (gemäß Abs. 2) hinaus alle Module des ASQ-Pools für den Erwerb der entsprechenden ECTS-Punkte zur Verfügung, soweit nicht bestimmte Module von der anbietenden Einrichtung für Studierende dieser Einrichtung (Institut, Fakultät) oder für Studierende bestimmter Studienfächer explizit ausgeschlossen wurden. ²Eine solche Ausschlussmöglichkeit besteht in der Regel für Module aus Studienfächern, die speziell für Hörer anderer Studienfächer konzipiert wurden. ³Diese Satzung sowie die Anlage zu dieser Satzung (Modulliste) ergänzen die jeweiligen FSB, insbesondere deren jeweilige Studienfachbeschreibung. ⁴Durch erfolgreiche Absolvierung der aufgeführten Module werden dann im jeweiligen Fach ECTS-Punkte aus dem Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen erworben.

(4) In den FSB der jeweiligen Studienfächer kann die Absolvierung bestimmter Module aus dem Angebot nach Abs. 2 und/oder Abs. 3 empfohlen werden.

§ 3 Module des ASQ-Pools

(1) Die relevanten Elemente der Module des ASQ-Pools, insbesondere die Zahl der zu erwerbenden ECTS-Punkte, die Art und der Umfang der jeweiligen Erfolgsüberprüfung, etwaige Begrenzungen der Teilnahmeplätze und deren Vergabe sowie eventuelle Ausschlüsse einzelner Module für bestimmte Studierendengruppen sind in der Anlage zu dieser Satzung (Modulliste) geregelt.

(2) ¹Die Anlage wird in der Regel spätestens in der letzten Sitzung eines Semesters vom Senat der JMU für das jeweils folgende Semester beschlossen; diese Satzung wird insoweit um die jeweils aktuelle Fassung der Anlage ergänzt.

(3) ¹Ein Anspruch darauf, dass die in der jeweiligen Fassung der Anlage aufgeführten Module auf Dauer durchgeführt werden, besteht nicht. ²Es wird jedoch sichergestellt, dass die jeweils aufgeführten Module grundsätzlich vollumfänglich angeboten werden. ³Die Regelung des § 11 Abs. 4 ASPO ist entsprechend anzuwenden.

§ 4 Zuständigkeiten und Koordination

¹Die Verantwortlichkeit für die Module des ASQ-Pools liegt bei der Fakultät oder der Einrichtung, die das jeweilige Modul anbietet. ²Das Zentrum für innovatives Lehren und Studieren der JMU ist für die Zusammenstellung, Bekanntgabe und Pflege der Anlage zuständig.

§ 5 Berechnung der Gesamtnote

(1) ¹Die Gesamtnote auf der Grundlage der ASPO 2007 wird aus der Studienfachnote bzw. bei Studienfachkombinationen aus den Studienfachnoten sowie im Bachelorstudium unter Einbeziehung der Note des Bereichs der allgemeinen und fachspezifischen Schlüsselqualifikationen berechnet (§ 34 Abs. 1 Satz 1 ASPO 2007), soweit in den FSB der Studienfächer nichts Abweichendes geregelt ist. ²Die Berechnung der Note des Schlüsselqualifikationsbereichs erfolgt gemäß § 34 Abs. 3 ASPO 2007, wobei in die Notenberechnung keine Module eingehen können, die lediglich mit „bestanden“ oder mit „nicht bestanden“ bewertet sind (§ 29 Abs. 1 Satz 3 ASPO 2007). ³Gemäß § 29 Abs. 1 Satz 4 ASPO 2007 können in den Bereich der Schlüsselqualifikationen nur Module im Umfang von maximal 10 ECTS-Punkte eingebracht werden, die diese Bewertungsart (bestanden, aber unbenotet) aufweisen. ⁴Diese Beschränkung ist auch hinsichtlich der Module des ASQ-Pools zu beachten.

(2) ¹Hinsichtlich der Berechnung der Gesamtnote auf der Grundlage der ASPO 2009 ist zu beachten, dass gemäß § 9 Abs. 4 Satz 6 ASPO 2009 der Erwerb von allgemeinen Schlüsselqualifikationen in der Regel durch bestandene, unbenotete Prüfungsleistungen nachgewiesen wird. ²Falls in den FSB des jeweiligen Studienfachs nichts Anderes geregelt wird, so wird die Gesamtnote aus der Studienfachnote gebildet, bzw. bei Studienfachkombinationen aus den Studienfachnoten, in die wiederum grundsätzlich die Noten des Pflichtbereichs, des Wahlpflichtbereichs sowie der Abschlussarbeit einfließen (§ 34 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Abs. 2 ASPO). ³Eine im Rahmen des Bereichs der allgemeinen Schlüsselqualifikationen erzielte Note findet bei der Berechnung der Gesamtnote damit nur dann Berücksichtigung, wenn dies ausnahmsweise die jeweiligen FSB vorsehen.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 in Kraft.

Anlage

Modulliste des Pools der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) für das Wintersemester 2010/11.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 14. September 2010.

Würzburg, den 11. November 2010

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Ergänzenden Bestimmungen für den Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) im Rahmen eines Bachelor-Studiums an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg wurden am 11. November 2010 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 12. November 2010 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 12. November 2010.

Würzburg, den 12. November 2010

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Module für den Pool „Allgemeine Schlüsselqualifikationen“ in der Fassung vom WS 2010/11 Stand: 06.09.2010

Legende: V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, K= Kolloquium, T = Tutorium, P = Praktikum, R = Projekt, O = Konversatorium, E = Exkursion, A = Abschlussarbeit;
 TM = Teilmodul, PF = Pflicht, WPF = Wahlpflicht, NUM = Numerische Notenvergabe, B/NB = Bestanden/Nicht bestanden

Anmerkungen:

- Allgemeine Schlüsselqualifikationen werden in der Regel als **unbenotete** Prüfungsleistungen nachgewiesen.
- Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der/die Modulverantwortliche mit Lehrveranstaltungsbeginn fest, welche Form im aktuellen Semester zutreffend ist.
- Sofern nicht anders angegeben, ist die **Prüfungssprache** Deutsch.
- Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** semesterweise.
- Sofern nicht anders angegeben, ist der **Turnus der Lehrveranstaltung (LV)** semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
Juristische Fakultät												
02-J1	2008-WS	Jura 1: Einführung in die Rechtswissenschaft		5	1							
02-J1-1	2008-WS	Einführung in die Rechtswissenschaft	V,Ü	5	1	max. 80 ¹	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)				
02-J2	2008-WS	Jura 2: Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht		10	1-2							
02-J2-1	2008-WS	Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht	Ü, V	10	1-2	max. 30 ²	NUM	<u>2 Prüfungen (Gewichtung 50:50)</u> a) Klausur(en) (ca. 120 Min.) und/oder b) Mündliche Einzelprüfung(en) (ca. 15 Min.) und/oder c) Mündliche Gruppenprüfung(en) (2er Gruppen, 15 Min. pro Person)	Englisch			
02-J6	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende ande-		5	2							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
		rer Fachrichtungen										
02-J6-1	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	V,K	5	2	max. 30 ³	NUM	<u>Prüfungsformen</u> a) Klausur (ca. 120 Min.) b) Vortrag (ca. 30 Min.) c) Referat (ca. 15 Min.) d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 S.) <u>Prüfungsarten</u> 1) a) + b), Gewichtung: 60:40 oder 2) a) + c) + d), Gewichtung 60:20:20				V: Jährlich, WS K: Jährlich, SS
02-J-RR1	2008-WS	Rechtsrussisch		5	1							
02-J-RR1-1	2008-WS	Rechtsrussisch	V	5	1	max. 20 ⁴	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Deutsch, Russisch		Prüfungstermin: i.d.R. jedes WS	i.d.R. jedes WS
02-J-RR2	2008-WS	Einführung in das russische Recht		5	1							
02-J-RR2-1	2008-WS	Einführung in das russische Recht 1	V	5	1	max. 20 ⁴	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)			Prüfungstermin: Alle zwei Jahre WS oder SS	Alle zwei Jahre WS oder SS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
Anmerkungen		<p>¹ Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>² Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft mit dem Abschluss Erste Juristische Prüfung sowie für Studierende im BA Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende anderer Studienrichtungen werden insgesamt 30 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern 30 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>³ 1) Dem Studiengang Master Business Management stehen vorzugsweise bis zu 10 Teilnehmerplätze zur Verfügung. Diese werden vorab vergeben. 2) Sofern mehr Studierende das Modul belegen wollen, als Plätze nach Abzug der unter Absatz 1 genannten vorhanden sind, wird unter den im Anmeldezeitraum Angemeldeten ausgelost. Gilt es, unter den angemeldeten Studierenden mehrere Fachrichtungen zu berücksichtigen, werden aus oben genannter maximalen Teilnehmerzahl Fachkontingente im Verhältnis der Anmeldungen aus den jeweiligen Fächern zur Gesamtzahl der Anmeldungen errechnet. Die sich aus den Fachkontingenten ergebenden Plätze werden im Fall von Bruchteilen jeweils aufgerundet, (mindestens ein Platz), und unter den Studierenden des jeweiligen Faches per Los verteilt.</p> <p>⁴ Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende anderer Studienrichtungen werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern 20 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>										
Angebot der Juristischen Fakultät zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“												
02-J-CuA	2009-WS	Crashkurs – Auslandssemester		4	1							
02-J-CuA-A1	2009-WS	Crashkurs – Auslandssemester	S,E	4	1	max. 35 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
02-J-EiIKK	2009-WS	Einführung in die interkulturelle Kompetenz		5	1							
02-J-EiIKK-1	2009-WS	Einführung in die interkulturelle Kompetenz	S,Ü	5	1	max. 40 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
02-J-IKKLTr	2009-WS	Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining		5	1							
02-J-IKKLTr-1	2009-WS	Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining	S,Ü	5	1	max. 40 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, SS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
Anmerkungen		¹ Die Plätze werden vorrangig auf Grund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.										
Philosophische Fakultät 1												
Anglistik/Amerikanistik												
04-EnAS-QGy-BM-SW	2010-WS	Basismodul Englische Sprachwissenschaft		9	2							
04-EnGy-BM-SW-1	2009-WS	Einführung Englische Sprachwissenschaft	T,Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Deutsch oder Englisch			
04-EnGy-BM-SW-2	2009-WS	Themenbereich Englische Sprachwissenschaft	S	4	1		NUM	Mündliche Präsentation und Hausarbeit (ca. 8 S.)	Deutsch oder Englisch	04-EnGy-BM-SW-1		
Geographie												
09-Geo-LA-AM-PG1	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 1		5	1							
09-Geo-LA-AM-PG1-1	2009-WS	Allgemeine Physische Geographie 1: System Erde/Endogene Dynamik	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, WS
09-Geo-GyR-AM-PG2	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 2		5	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
09-Geo-GyR-AM-PG2-1	2009-WS	Allgemeine Physische Geographie 2: System Erde: Klimasystem	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, SS
09-Geo-GyR-AM-PG3	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 3		5	1							
09-Geo-GyR-AM-PG3-1	2009-WS	Allgemeine Physische Geographie 3: System Erde/Exogene Dynamik	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, WS
09-Geo-LA-AM-HG1	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 1		5	1							
09-Geo-LA-AM-HG1-1	2009-WS	Allgemeine Humangeographie 1: Einführung in die Siedlungsgeographie	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, WS
09-Geo-GyR-AM-HG2	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 2		5	1							
09-Geo-GyR-AM-HG2-1	2009-WS	Allgemeine Humangeographie 2: Einführung in die Wirtschaftsgeographie	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, SS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
09-Geo-LA-AM-HG3	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 3		5	1							
09-Geo-LA-AM-HG3-1	2009-WS	Allgemeine Humangeographie 3: Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, WS
09-Geo-Exp-RG1	2010-WS	Regionale Geographie		5	1							
09-RG1-1	2008-WS	Regionale Geographie 1.1	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Minuten) oder c) mündliche Gruppenprüfung (3 Personen, ca. 45 Min.)				jährlich, WS
Geschichte												
04-AG-PGV	2008-WS	Politisch-gesellschaftliche Verantwortungskompetenz in der Hochschule		5	2							
04-AG-PGV-1	2008-WS	Politisch-gesellschaftliche Verantwortungskompetenz in der Hochschule	Ü	5	2		NUM	Schriftlicher Tätigkeitsbericht (ca. 1.500 Wörter)			Die Teilnahme an dem Modul ist nur denjenigen Studenten möglich, die <u>gewählte</u> Mitglieder der Hochschulgremien Se-	

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
											nat, Fakultätsräte oder Kommissionen sind.	
Gräzistik												
04-KPG-GKA	2008-WS	Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2		5	1							
04-KPG-GKA-1	2008-WS	Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2	2Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch, Altgriechisch			jährlich, WS
04-KPG-GKB	2008-WS	Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3		5	1					04-KPG-GKA oder gleichwertige Kenntnisse		
04-KPG-GKB-1	2008-WS	Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3	Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Deutsch, Altgriechisch			
Indologie												
04-IB1-PSS	2007-WS	Das moderne Südasiens		5	1							
04-IB1-1	2007-WS	Das moderne Südasiens	V, Ü	5	1		NUM	Referat (ca. 20 – 30 Min.) + schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.), Gewichtung 50:50	Deutsch oder Englisch			jährlich, WS
04-IB2-1EXP	2010-WS	Das vormoderne Indien		5	1							
04-IB2-1EXP-1	2010-10	Das vormoderne Indien	V, S	5	1		NUM	1) Referat (ca. 20 Min.) + Hausarbeit (ca. 5 S.), Gewichtung: 40:60 oder 2) Referat (ca. 20 Min.) +	Deutsch oder Englisch			jährlich, WS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
								Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung: 40:60				
04-IB4-1EXP	2010-WS	Sanskrit I		10	1							
04-IB4-1EXP-1	2010-WS	Sanskrit I	Ü	10	1		NUM	1 Klausur (Dauer ca. 90 – 120 Min.) am Ende der Vorlesungszeit oder 2. Klausuren (Dauer je ca. 45 – 60 Min.) zur Mitte und am Ende der Vorlesungszeit	Deutsch oder Englisch			jährlich, WS
04-IB5-1SQ	2010-WS	Hindi I		10	1							
04-IB5-1	2007-WS	Hindi 1	Ü	10	1		NUM	1 Klausur (ca. 90 – 120 Min.) am Ende der Vorlesungszeit oder 2 Klausuren (je ca. 45 – 60 Min.) zur Mitte und am Ende der Vorlesungszeit oder 4 – 8 Kurzklausuren (je ca. 15 – 30 Min.) über das Semester verteilt	Deutsch oder Englisch			jährlich, WS
04-IB24-1EXP	2010-WS	Interkulturelle Kommunikation in Indien		5	1							
04-IB24-1EXP-1	2010-WS	Interkulturelle Kommunikation in Indien	S,Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.) oder 1 – 2 schriftliche und/oder mündliche Leistungen (schriftlich je ca. 2 S., mündlich je ca. 10 Min.)	Deutsch oder Englisch			i.d.R. jährlich, WS oder SS
04-IB25	2008-WS	Indien aus ökonomischer Perspektive		5	1							
04-	2008-WS	Wirtschaftsstandort Indien	S	5	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) +	Deutsch			i.d.R.

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
IB25-1								schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 50:50	oder Englisch			jährlich, WS oder SS
04-IB26	2008-WS	Globalisierung und Migration am Beispiel Indiens		5	1							
04-IB26-1	2008-WS	Globalisierung und Migration am Beispiel Indiens	S,Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.) oder 1 – 2 schriftliche und/oder mündliche Leistungen (schriftlich je ca. 2 S., mündlich je ca. 10 Min.)	Deutsch oder Englisch			i.d.R. jährlich, WS oder SS
Kunstgeschichte												
04-KGBA 85-BMMK	2009-WS	Basismodul Medienkompetenz		2	1							
04-KGBA-BMMK-1	2009-WS	Basismodul Medienkompetenz	Ü	2	1		B/NB	Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)				jährlich, WS
Slavistik												
04-SL-RS1	2008-WS	Russische Sprache 1		5	1							
04-SL-RS1-1	2008-WS	Russische Sprache 1	Ü	5	1		NUM	Klausur ca. 60 Min.	Deutsch, Russisch			jährlich, WS
04-SL-RS2	2008-WS	Russische Sprache 2		5	1					1		
04-SL-RS2-1	2008-WS	Russische Sprache 2	Ü	5	1		NUM	Klausur ca. 60 Min.	Deutsch, Russisch			jährlich, SS
04-SL-RSA	2008-WS	Russische Sprache: Aufbaumodul		10	2							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
04-SL-RSA-1	2008-WS	Russische Sprache 3	Ü	5	1		NUM	Klausur ca. 60 Min.	Deutsch, Russisch	²		jährlich, WS
04-SL-RSA-2	2008-WS	Russische Sprache 4	Ü	5	1		NUM	Klausur ca. 60 Min.	Deutsch, Russisch	³		jährlich, SS
Anmerkungen		¹ Erforderlich sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau von 04-SL-RS1 ² Erforderlich sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau von 04-SL-RS2 ³ Erforderlich sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau von 04-SL-RSA-1										
04-SL-LWB	2008-WS	Literaturwissenschaftliches Basismodul		10	2							
04-SL-LWB-1	2008-WS	Einführung in die russische Literaturgeschichte	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch, Russisch			jährlich, WS
04-SL-LWB-2	2008-WS	Einführung in Begriffe und Methoden der Textanalyse	S	5	1		NUM	Hausarbeit (ca. 5 – 10 S.)	Deutsch, Russisch			jährlich, SS
04-SL-LKR	2008-WS	Russland in Geschichte und Gegenwart		5	2							
04-SL-LKR-1	2008-WS	Russland in Geschichte und Gegenwart	S	2	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch, Russisch			jährlich, WS
04-SL-LKR-2	2008-WS	Landeskunde	S	3	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch, Russisch			jährlich, SS
04-SL-SVS	2008-WS	Die slavischen Völker und Sprachen		5	1							
04-SL-SVS-1	2008-WS	Die slavischen Völker und Sprachen	S	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, SS
04-SL-POLN1	2008-WS	Polnische Sprache 1		5	1							
04-SL-POLN1-1	2008-WS	Polnisch 1	Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch, Polnisch			jährlich, WS
04-SL-	2008-WS	Polnische Sprache 2		5	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
POLN2												
04-SL-POLN2-1	2008-WS	Polnisch 2	Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch, Polnisch			jährlich, SS
04-GSiK-Ch	2008-WS	Globale Systeme Interkulturelle Kompetenz (China)		5	2							
04-GSiK-Ch-1	2008-WS	Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China	S	3	1	max. 30 ¹	NUM	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)			Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
04-GSiK-Ch-2	2008-WS	Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China	S	2	1	max. 30 ²	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)		04-GSiK-Ch-1	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
Anmerkungen	<p>¹ Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmepplätze nach folgender Maßgabe: a) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Modern China bzw. Wirtschaftswissenschaften, jeweils in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten, sowie aus dem Studienfach Rechtswissenschaft berücksichtigt. Bei entsprechender Bewerbungslage sind die Plätze zu gleichen Teilen an Studierende der drei Fächer per Los zu verteilen. b) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Dabei werden bei entsprechender Bewerbungszahl mindestens drei Teilnahmepplätze vorgehalten und anteilig nach Fachkontingenten zugewiesen, wobei jedem Fach mindestens ein voller Platz zugeteilt wird. Innerhalb dieser Fachkontingente erfolgt die Auswahl per Los. c) Sollten bei der Vergabe nach a) bzw. b) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze per Los. d) Nachträglich freierwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.</p> <p>² Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmepplätze nach folgender Maßgabe: a) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die das erste Teilmodul 04-GSiK-Ch-1 unmittelbar im laufenden WS bestanden haben. b) Verbleibende Plätze werden unter Bewerber/-innen verlost, die sich nach bestandenen Wiederholungsprüfungen aus früheren Jahren bewerben.</p>											
Lehrstuhlübergreifendes Angebot der Philosophischen Fakultät 1 zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“												
04-SL-IKK	2008-WS	Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum		5	1							
04-SL-IKK-1	2008-WS	Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum	S+Ü/E	5	1	max. 25 ¹	NUM	a) Referat (ca. 10 Min.) + Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) + mündliche Prüfung (ca.				

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
								10 Min.)				
04-SL-IKP	2008-WS	Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum		5	1							
04-SL-IKP-1	2008-WS	Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum	S+Ü/ E	5	1	max. 25 ¹	NUM	a) Referat (ca. 15 Min.) + Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) + mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)				
Anmerkungen	¹ Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studiengängen Russische Sprache und Kultur berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung. Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.											
Philosophische Fakultät 2												
Evangelische Theologie												
06-Th-CuR	2009-WS	Christentum und Religion		5	1							
06-Th-CuR-1	2009-WS	Christentum und Religion	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)				TN: ca. 10
06-Th-Pub	2009-WS	Publikationspraxis		5	1							
06-Th-Pub-1	2009-WS	Publikationspraxis	S	5	1		NUM	Verfassen einer Rezension (ca. 5 S.)				TN: ca. 10
06-Th-RL	2009-WS	Religion und Lebenswelt		5	1							
06-Th-RL-1	2009-WS	Religion und Lebenswelt	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)				TN: ca. 10
Philosophie												
06-B-POP	2010-WS	Grundlagen der Philosophie		3	1							

Formatiert: Links, Tabstops: Nicht an 8 cm + 16 cm

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
06-B-POP-1	2010-WS	Grundlagen der Philosophie	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: max. 30 ¹	B/NB	Schriftlicher Test (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
06-B-P2TF1	2010-WS	Philosophie 1		5	1							
06-B-P2-1	2010-WS	Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften	V,S	5	1	Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 ¹	NUM	Klausur (ca. 90 Min.)			VL: regelmäßige Teilnahme am Seminar (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen)	jährlich, SS
06-B-P2TF2	2010-WS	Philosophie 2		5	1							
06-B-P2-2	2010-WS	Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften	V,S	5	1	Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 ¹	NUM	Klausur (ca. 90 Min.)			VL: regelmäßige Teilnahme am Seminar (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen)	WS 2010, ab 2011 jährlich, SS
06-B-P3SQ	2010-WS	Theoretische Philosophie als Schlüsselqualifikation		2	1							
06-B-P3SQ-1	2010-WS	Theoretische Philosophie	V	2	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS (ab 2011)
06-B-P4SQ	2010-WS	Praktische Philosophie als Schlüsselqualifikation		2	1							
06-B-P4SQ-1	2010-WS	Praktische Philosophie	V	2	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS (ab 2011)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
06-B-P5SQ	2010-WS	Geschichte der Philosophie als Schlüsselqualifikation		2	1							
06-B-P5SQ-1	2010-WS	Geschichte der Philosophie	V	2	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, SS
Anmerkungen	¹ Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.											
Sonderpädagogik												
06-V-PBV1SQ	2010-WS	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1 als Schlüsselqualifikation		2	1							
06-V-PBV1SQ-1	2010-WS	Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1 – Grundlagen	V	2	1	max. 10 ¹	NUM	Klausur (ca. 90 Min.)				jährlich, WS
06-V-PBV2SQ	2010-WS	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2 als Schlüsselqualifikation		2	1							
06-V-PBV2SQ-1	2010-WS	Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2 – Phänomene und Erklärungen	V	2	1	max. 10 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min..)				jährlich, SS
Anmerkungen	¹ Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.											
Angebot der Philosophischen Fakultät 2 zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“												
06-IB	2009-WS	Interkulturelle Bildung		5	1							
06-IB-1	2009-WS	Interkulturelle Bildung 1	S	5	1	max. 40 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15 – 30 Min.) + Verschriftlichung (ca. 10 – 15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15 –				jährlich, WS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
								20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)				
Fakultät für Biologie												
07-3A3OE	2010-WS	Ökologie der Tiere und Pflanzen		6	1							
07-3A3OE-1T	2010-WS	Tierökologie	V,Ü	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			VL: regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).	jährlich, WS
07-3A3OE-2P	2010-WS	Pflanzenökologie	V,Ü	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			VL: regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).	jährlich, WS
Fakultät für Chemie und Pharmazie												
08-AC-ASQ1	2010-WS	Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie für Hörer aller Fakultäten		3	1							Auch für Hörer anderer Fakultäten

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
												ten
08-AC-NF-1	2010-WS	Allgemeine und Anorganische Chemie für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Biologie	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
08-CM1	2010-WS	Chemie für Studierende der Mathematik		6	1							Auch für Hörer anderer Fakultäten
08-CM1-1	2010-WS	Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie für Studierende der Mathematik	V	6	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 30 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Jährlich, WS
08-OC-ASQ1	2010-WS	Einführung in die Organische Chemie für Hörer aller Fakultäten		3	1							
08-IOC-1	2010-WS	Organische Chemie für Studierende der Medizin, Biomedizin, Zahnmedizin, Ingenieur- und Naturwissenschaften	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Auch für Hörer anderer Fakultäten
08-PC-ASQ1	2010-WS	Einführung in die Physikalische Chemie für Hörer aller Fakultäten		4	1							
08-PC-Bio-1	2010-WS	Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende der Biologie und Lebensmittelchemie	V,Ü	4	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Auch für Hörer anderer Fakultäten Jährlich, WS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
Fakultät für Mathematik und Informatik												
Mathematik												
10-M-EDM	2007-WS	Einführung in die Diskrete Mathematik		5	1							
10-M-EDM-1	2007-WS	Einführung in die Diskrete Mathematik	V,Ü	5	1		NUM	1	Deutsch ³		VL: ²	jährlich, SS TN: ca. 15
10-M-EZT	2008-WS	Einführung in die Zahlentheorie		5	1							
10-M-EZT-1	2008-WS	Einführung in die Zahlentheorie	V,Ü	5	1		NUM	1	Deutsch ³		VL: ²	jährlich, WS TN: ca. 15
10-M-ODE1	2008-WS	Gewöhnliche Differentialgleichungen		5	1							
10-M-ODE-1	2008-WS	Gewöhnliche Differentialgleichungen	V,Ü	5	1		NUM	1	Deutsch ³		VL: ²	jährlich, SS TN: ca. 15
10-M-ORS	2007-WS	Operations Research		5	1							
10-M-ORS	2007-WS	Operations Research	V,Ü	5	1		NUM	1	Deutsch ³		VL: ²	jährlich, SS TN: ca. 15
10-M-NM11	2008-WS	Numerische Mathematik 1		8	1							
10-M-NM1-1	2008-WS	Numerische Mathematik 1	V,Ü	8	1		NUM	1	Deutsch ³		VL: ²	jährlich, WS TN: ca. 15
10-M-	2008-WS	Stochastik 1		8	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
ST11												
10-M-ST1-1	2008-WS	Stochastik 1	V,Ü	8	1		NUM	¹	Deutsch ³		VL: ²	jährlich, WS TN: ca. 15
10-M-MAF1	2010-WS	Mathematik 1 für Studierende aller Fakultäten		10	1							
10-M-MAF1	2010-WS	Mathematik 1 für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	10	1		B/NB	¹	Deutsch ³		VL: ²	jährlich, WS TN: ca. 30
Anmerkungen	¹ : Klausur (Dauer ca. 90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 Min.). ² : Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung sind Studienleistungen in den Prüfungen. Art und Umfang wird vom Dozenten bzw. der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn angekündigt. ³ : mit Einverständnis des Prüfers bzw. der Prüferin auch Englisch											
Informatik												
10-I-EID	2010-WS	Einführung in die Informationsdarstellung für Studierende aller Fakultäten		2	1							
10-I-EID-1	2010-WS	Einführung in die Informationsdarstellung für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	2	1	max. 50 ¹	B/NB	Klausur (ca. 15-20 Minuten)			VL: ²	jährlich, WS
10-I-EDB	2010-WS	Einführung in Datenbanken für Studierende aller Fakultäten		2	1							
10-I-EDB-1	2010-WS	Einführung in Datenbanken für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	2	1	max.50 ¹	B/NB	Klausur (ca. 15-20 Minuten)			VL: ²	jährlich, WS
10-I-EPRO	2010-WS	Einführung in die Programmierung für Studierende aller Fakultäten		4	1							
10-I-EPRO-1	2010-WS	Einführung in die Programmierung für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	4	1	max. 50 ¹	B/NB	Klausur (ca. 30-40 Minuten)			VL: ²	jährlich, WS
10-I-	2010-WS	Einführung in Rechnerstrukturen		2	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
ERB		und Betriebssysteme für Studierende aller Fakultäten										
10-I-ERB-1	2010-WS	Einführung in Rechnerstrukturen und Betriebssysteme für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	2	1	max. 50 ¹	B/NB	Klausur (ca. 15-20 Minuten)			VL: ²	jährlich, WS
10-I-TFEL	2010-WS	Entwicklung von Trainingsfällen für E-Learning-Kurse		2	1							
10-I-TFEL-1	2010-WS	Entwicklung von Trainingsfällen für E-Learning-Kurse	P	2	1	max. 20 ¹	B/NB	Lösen von Projektaufgaben	Deutsch oder Englisch		Prüfungstermin: jährlich	jährlich
Anmerkungen	¹ Die Teilnehmerauswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. ² Voraussetzung für Klausurteilnahme ist die Lösung von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn angegeben.											
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften												
12-NW-EBWL	2010-WS	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen		5	1							
12-NW-EBWL-1	2010-WS	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	V,Ü	5	1	max. 200 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
12-NW-VBWL	2010-WS	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen		5	1							
12-NW-EVWL-1	2010-WS	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	V,Ü	5	1	max. 200 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“												
12-EinCCM	2009-SS	Cross-Cultural Management 1 – Introduction to Cross-Cultural Management		5	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
12-EinCC M-1	2009-SS	Cross-Cultural Management 1 – Introduction to Cross-Cultural Management	S	5	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Sprache der LV: Englisch
12-VerCC M	2009-SS	Cross-Cultural Management 2 – Leading across Cultures		5	1							
12-VerCC M-1	2009-SS	Cross-Cultural Management 2 – Leading across Cultures	S	5	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Sprache der LV: Englisch
12-EinGS	2008-WS	Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung		5	1							
12-EinGS-1	2008-WS	Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	S	5	1	max. 20 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
12-IKG	2009-SS	Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben		5	1							
12-IKG-1	2009-SS	Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben	S	5	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
12-IM1	2009-SS	Interkulturelles Management I		5	1							
12-IM1-1	2009-SS	Interkulturelles Management I	S	5	1	max. 30 ¹	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
12-IM2	2009-SS	Interkulturelles Management II		5	1							
12-IM2-1	2009-SS	Interkulturelles Management II	S	5	1	max. 10 ¹	NUM	Hausarbeit (20 – 25 S.)				
12-WSI	2009-WS	Wirtschaftsstandort Indien		5	1							
12-WSI-1	2009-WS	Wirtschaftsstandort Indien	S	5	1	max. 30 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder				

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
								b) Referat (ca. 20 Min.) + schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 – 20 S.); Gewichtung 1:2				
Anmerkungen	¹ 1. Quote (50%): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte, bei Gleichrang Auswahl per Los. 2. Quote (25%): Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang Auswahl per Los. 3. Quote (25%): Auswahl per Los. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.											
Career Service												
38-CS-5EB	2010-WS	5 Euro Business	6		1							
38-CS-5EB-1	2010-WS	5 Euro Business	R	6	1	Min. 12, max. 30 ¹	B/NB	Anfertigung eines Geschäftsberichts (ca. 8 Seiten+Anlagen) und Gestaltung eines Info-Standes (Stell-tisch+Stellwand) und Präsentation (ca. 5 Min.)			Prüfungsturnus: in der Regel jährlich, WS	i.d.R. jährlich, WS
38-CS-FJ	2010-WS	Einstieg in den Fachjournalismus		3	1							
38-CS-FJ-1	2010-WS	Einstieg in den Fachjournalismus	Ü	3	1	max. 20 ²	B/NB	Portfolio (ca. 5 Seiten), zusätzlich in digitaler Form			Prüfungsturnus: jährlich, WS	jährlich, WS
38-CS-PBG	2010-SS	Profilbildung und Bewerbungstraining für Studierende der Geisteswissenschaften		3	1							
38-CS-PBG-1	2010-SS	Profilbildung und Bewerbungstraining	Ü	3	1	max. 15 ³	B/NB	Portfolio (ca. 5 Seiten)				
38-CS-Praes	2010-SS	Präsentationstraining		3	1							
38-CS-Praes-	2010-SS	Präsentationstraining	Ü	3	1	max. 15 ⁴	B/NB	Präsentation (ca. 15 Min..) mit schriftlicher				

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
1								Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)				
Anmerkungen		¹ Die Auswahl erfolgt per Los. ² Vorrangig für Studierende der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften. Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. ³ Vorrangig für Studierende der Geisteswissenschaften. Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. ⁴ Auswahl nach Studienfortschritt, bei Gleichrang nach Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.										
Universitätsbibliothek												
41-IK-NW1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften		2	1							
41-IK-NW1-1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften	Ü	2	1	min. 5, max. 50 ¹	B/NB	⁴				
41-SW1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften		2	1							
41-IK-SW1-1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Ü	2	1	min. 5, max. 50 ²	B/NB	⁴				
41-GW1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften		2	1							
41-IK-GW1-1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften	Ü	2	1	min. 5, max. 50 ³	B/NB	⁴				
41-IK-NW2	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften		2	1							
41-IK-NW2-1	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften	Ü	2	1	min. 10, max. 50 ¹	B/NB	⁴				

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
		schaften										
41-IK-SW2	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften		2	1							
41-IK-SW2-1	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Ü	2	1	min. 10, max. 50 ²	B/NB	⁴				
41-IK-GW2	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften		2	1							
41-IK-GW2-1	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften	Ü	2	1	min. 10, max. 50 ³	B/NB	⁴				
Anmerkungen	<p>¹ Zur Auswahl der Teilnehmberechtigten: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</p> <p>² Zur Auswahl der Teilnehmberechtigten: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</p> <p>³ Zur Auswahl der Teilnehmberechtigten: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Geisteswissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</p> <p>⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und schriftlich ca. 1 DIN A4-Seite) oder c) Bearbeiten von Übungsaufgaben wie prakt. Rechercheübungen in verschiedenen Datenbanken oder Katalogen oder ähnlichen Informationsmitteln wie Fachportalen oder Literaturverwaltungsprogrammen (ca. 10) oder d) Referat (ca. 20 – 30 Min.) oder e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Min. und ca. 5 Aufgaben) oder f) Referat und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 – 15 Min. und ca. 5 Aufgaben). 											
Zentrum für Mediendidaktik												

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
42-ZfM-CoPrä-B	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-CoPrä-B-1	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Basiskurs)	S	3	1	Max. 15 ¹	B/NB	Referat (20 bis 30 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-CoPrä-E	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-CoPrä-E-1	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 15 ¹	B/NB	Referat (30 bis 40 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-CoPrä-I	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Intensivkurs)		5	1							
42-ZfM-CoPrä-I-1	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 15 ¹	B/NB	Referat (ca. 60 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-EIGra-B	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-EIGra-B-1	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Basiskurs)	S	3	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (20 bis 30 Min.)				
42-	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Er-		4	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
ZfM-ElGra-E		weiterungskurs)										
42-ZfM-ElGra-E-1	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (30 bis 40 Min.)				
42-ZfM-ElGra-I	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Intensivkurs)		5	1							
42-ZfM-ElGra-I-1	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 60 Min.)				
42-ZfM-FiWi-B	2010-SS	Filmwissenschaft (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-FiWi-B-1	2010-SS	Filmwissenschaft (Basiskurs)	S	3	1	Max. 20 ¹	B/NB	Referat (20 bis 30 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-FiWi-E	2010-SS	Filmwissenschaft (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-FiWi-E-1	2010-SS	Filmwissenschaft (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 20 ¹	B/NB	Referat (30 bis 40 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-FiWi-I	2010-SS	Filmwissenschaft (Intensivkurs)		5	1							
42-ZfM-	2010-SS	Filmwissenschaft (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 20 ¹	B/NB	Referat (ca. 60 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung				

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
FiWi-I-1								(ca. 2 S.)				
42-ZfM-HöSp W-B	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-HöSp W-B-1	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Basiskurs)	S	3	1	Max. 16 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 20 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-HöSp W-E	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Erweiterungskurs)										
42-ZfM-HöSp W-E-1	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 16 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 30 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-HöSp W-I	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Intensivkurs)		5	1							
42-ZfM-HöSp W-I-1	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 16 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 50 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-MePsy-B	2010-SS	Medienpsychologie (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-MePsy-B-1	2010-SS	Medienpsychologie (Basiskurs)	S	3	1	Max. 20 ¹	B/NB	Referat (20 bis 30 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
42-ZfM-MePsy-E	2010-SS	Medienpsychologie (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-MePsy-E-1	2010-SS	Medienpsychologie (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 20 ¹	B/NB	Referat (30 bis 40 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-MePsy-I	2010-SS	Medienpsychologie (Intensivkurs)		5	1							
42-ZfM-MePsy-I-1	2010-SS	Medienpsychologie (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 20 ¹	B/NB	Referat (ca. 60 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Podca-B	2010-SS	Podcasting (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-Podca-B-1	2010-SS	Podcasting (Basiskurs)	S	3	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 20 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Podca-E	2010-SS	Podcasting (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-Podca-E-1	2010-SS	Podcasting (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 30 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-	2010-SS	Podcasting (Intensivkurs)		5	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
ZfM-Podca-I												
42-ZfM-Podca-I-1	2010-SS	Podcasting (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 50 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Vi-Work-B	2010-SS	Video-Workshop (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-Vi-Work-B-1	2010-SS	Video-Workshop (Basiskurs)	S	3	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (20 bis 30 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Vi-Work-E	2010-SS	Video-Workshop (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-Vi-Work-E-1	2010-SS	Video-Workshop (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (30 bis 40 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Vi-Work-I	2010-SS	Video-Workshop (Intensivkurs)		5	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
42-ZfM-Vi-Work-I-1	2010-SS	Video-Workshop (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 8 ¹	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (40 bis 50 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
Anmerkungen	¹ TN-Auswahlverfahren für alle Teilmodule des Zentrums für Mediendidaktik. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.											
Zentrum für Sprachen												
42-ENG3	2007-WS	Englisch Grundstufe 3		4	1							
42-ENG1-3	2007-WS	Englisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	2	Englisch	Einstufungstest		
42-FRG1	2007-WS	Französisch Grundstufe 1		10	1-3							
42-FRG1-1	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-1	Ü	3	1	¹	NUM	²	Französisch			
42-FRG1-2	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	¹	NUM	²	Französisch	42-FRG1-1 oder Einstufungstest		
42-FRG1-3	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	³	NUM	²	Französisch	42-FRG1-2 oder Einstufungstest		
42-FRG2	2007-WS	Französisch Grundstufe 2		7	1-2							
42-FRG1-2	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	¹	NUM	²	Französisch	42-FRG1-1 oder Einstufungstest		
42-FRG1-	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	¹	NUM	²	Französisch	42-FRG1-2 oder Einstu-		

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
3										fungstest		
42-FRG3	2007-WS	Französisch Grundstufe 3		4	1							
42-FRG1-3	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	2	Französisch	42-FRG1-2 oder Einstufungstest		
42-ITG1	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1		10	1-3							
42-ITG1-1	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-1	Ü	3	1	1	NUM	2	Italienisch			
42-ITG1-2	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITG1-1 oder Einstufungstest		
42-ITG1-3	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITG1-2 oder Einstufungstest		
42-ITG2	2007-WS	Italienisch Grundstufe 2		7	1-2							
42-ITG1-2	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITG1-1 oder Einstufungstest		
42-ITG1-3	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITG1-2 oder Einstufungstest		
42-ITG3	2007-WS	Italienisch Grundstufe 3		4	1							
42-ITG1-3	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITG1-2 oder Einstufungstest		
42-SPG1	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1		10	1-3							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
42-SPG1-1	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-1	Ü	3	1	1	NUM	²	Spanisch			
42-SPG1-2	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPG1-1 oder Einstufungstest		
42-SPG1-3	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPG1-2 oder Einstufungstest		
42-SPG2	2007-WS	Spanisch Grundstufe 2		7	1-2							
42-SPG1-2	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPG1-1 oder Einstufungstest		
42-SPG1-3	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPG1-2 oder Einstufungstest		
42-SPG3	2007-WS	Spanisch Grundstufe 3		4	1							
42-SPG1-3	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPG1-2 oder Einstufungstest		
42-SEG1	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1		8	1-3							
42-SEG1-1	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-1	Ü	3	1	1	NUM	²	Schwedisch			
42-SEG1-2	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	²	Schwedisch	42-SEG1-1 oder Einstufungstest		
42-	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-3	Ü	2	1	1	NUM	²	Schwe-	42-SEG1-2		

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
SEG1-3									disch	oder Einstufungstest		
42.SEG2	2007-WS	Modul: Schwedisch Grundstufe 2		5	1-2							
42-SEG1-2	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	2	Schwedisch	42-SEG1-1 oder Einstufungstest		
42-SEG1-3	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-3	Ü	2	1	1	NUM	2	Schwedisch	42-SEG1-2 oder Einstufungstest		
42-ENM1	2007-WS	Modul: Mittelstufe Englisch 1		4	1							
42-ENM-1	2007-WS	Englisch Aufbaukurs	Ü	4	1	1	NUM	2	Englisch	42-ENG3 oder Einstufungstest		
42-ENM2	2010-WS	Modul: Mittelstufe Englisch 2		2	1							
42-ENM2-1	2010-WS	Englisch Sprachliche Fertigkeiten A	Ü	2	1	1	NUM	2	Englisch	42-ENM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-ENM3	2010-WS	Modul: Mittelstufe Englisch 3	Ü	2	1		NUM					
42-ENM3-1	2010-WS	Englisch Sprachliche Fertigkeiten B		2	1	1		2	Englisch	42-ENM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-ENM4	2007-WS	Mittelstufe Englisch 4		2	1							
42-ENM4-1	2007-WS	Akademische Fertigkeiten in Englisch	Ü	2	1	1	NUM	2	Englisch	42-ENM1 oder Einstufungstest		
42-	2007-WS	Mittelstufe Französisch 1		4	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
FRM1												
42-FRM1-1	2007-WS	Französisch Aufbaukurs	Ü	4	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRG1, oder 42-FRG2 oder 42-FRG3 oder Einstufungstest		
42-FRM2	2010-WS	Mittelstufe Französisch 2		2	1							
42-FRM2-1	2010-WS	Französische Sprachliche Fertigkeiten A	Ü	2	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-FRM3	2010-WS	Mittelstufe Französisch 3		2	1							
42-FRM3-1	2010-WS	Französische Sprachliche Fertigkeiten B	Ü	2	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-FRM4	2007-WS	Mittelstufe Französisch 4		2	1							
42-FRM4-1	2007-WS	Akademische Fertigkeiten in Französisch	Ü	2	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRM1 oder Einstufungstest		
42-ITM1	2007-WS	Mittelstufe Italienisch 1		4	1							
42-ITM1-1	2007-WS	Italienisch Aufbaukurs	Ü	4	1	1	NUM	²	Italienisch	42-ITG1 oder 42-ITG2 oder 42-ITG3 oder Einstufungstest		
42-ITM2	2007-WS	Mittelstufe Italienisch 2		2	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
42-ITM2-1	2007-WS	Italienisch Sprachliche Fertigkeiten A	Ü	2	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-ITM3	2007-WS	Mittelstufe Italienisch 3		2	1							
42-ITM3-1	2007-WS	Italienisch Sprachliche Fertigkeiten B	Ü	2	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-ITM4	2007-WS	Mittelstufe Italienisch 4		2	1							
42-ITM4-1	2007-WS	Akademische Fertigkeiten in Italienisch	Ü	2	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITM1 oder Einstufungstest		
42-SPM1	2007-WS	Mittelstufe Spanisch 1		4	1							
42-SPM1-1	2007-WS	Spanisch Aufbaukurs	Ü	4	1	1	NUM	2	Spanisch	42-SPG1 od. 42-SPG2 od. 42-SPG3 oder Einstufungstest		
42-SPM2	2010-WS	Mittelstufe Spanisch 2		2	1							
42-SPM2-1	2010-WS	Spanisch Sprachliche Fertigkeiten A	Ü	2	1	1	NUM	2	Spanisch	42-SPM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-SPM3	2010-WS	Mittelstufe Spanisch 3		2	1							
42-SPM3-1	2010-WS	Spanisch Sprachliche Fertigkeiten B	Ü	2	1	1	NUM	2	Spanisch	42-SPM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-	2007-WS	Mittelstufe Spanisch 4		2	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
SPM4												
42-SPM4-1	2007-WS	Akademische Fertigkeiten in Spanisch	Ü	2	1	1	NUM	²	Spanisch	42-SPM1 oder Einstufungstest		
42-ENO-IK	2007-WS	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz		3	1							
42-ENO-IK-1	2007-WS	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	Ü	3	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest		
42-ENO-LK	2007-WS	Englisch Oberstufe Landeskunde		3	1						Voraussetzung: ENM2, ENM3, ENM4 oder Einstufungstest	
42-ENO-LK-1	2007-WS	Englisch Oberstufe Landeskunde	Ü	3	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest		
42-ENO-W1	2007-WS	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1		4	1				Englisch			
42-ENO-W1-1	2007-WS	Englisch für die Wirtschaft A	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-	2007-WS	Englisch Oberstufe für die Wirt-		4	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
ENO-W2		schaft 2										
42-ENO-W2-1	2007-WS	Englisch für die Wirtschaft B	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-ENO-NW1	2007-WS	Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 1		4	1							
42-ENO-NW1-1	2007-WS	Englisch für die Naturwissenschaften A	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-ENO-NW2	2007-WS	Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 2	Ü	4	1		NUM					
42-ENO-NW2-1	2007-WS	Englisch für die Naturwissenschaften B	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-ENO-GW1	2007-WS	Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1		4	1							
42-ENO-GW1-1	2007-WS	Englisch für die Geisteswissenschaften A	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
										fungstest		
42-ENO-GW2	2007-WS	Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2		4	1							
42-ENO-GW2-1	2007-WS	Englisch für die Geisteswissenschaften B	Ü	4	1	1	NUM	²	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-FRO-IK	2007-WS	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz		3	1							
42-FRO-IK-1	2007-WS	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	Ü	3	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest		
42-FRO-LK	2007-WS	Französisch Oberstufe Landeskunde		3	1							
42-FRO-LK-1	2007-WS	Französisch Oberstufe Landeskunde	Ü	3	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest		
42-FRO-W1	2007-WS	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1		4	1							
42-FRO-W1-1	2007-WS	Französisch für die Wirtschaft A	Ü	4	1	1	NUM	²	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od.	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
										42-FRM4 oder Einstufungstest		
42-FRO-W2	2007-WS	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2		4	1							
42-FRO-W2-1	2007-WS	Französisch für die Wirtschaft B	Ü	4	1	1	NUM	2	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-FRO-GW1	2007-WS	Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1		4	1							
42-FRO-GW1-1	2007-WS	Französisch für die Geisteswissenschaften A	Ü	4	1	1	NUM	2	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-FRO-GW2	2007-WS	Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2		4	1							
42-FRO-GW2-1	2007-WS	Französisch für die Geisteswissenschaften B	Ü	4	1	1	NUM	2	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-SPO-IK	2007-WS	Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz		3	1							
42-	2007-WS	Spanisch Oberstufe Interkulturelle	Ü	3	1	1	NUM	2	Spanisch	42-SPM2		

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
SPO- IK-1		Kompetenz								od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest		
42-SPO-LK	2007-WS	Spanisch Oberstufe Landeskunde		3	1							
42-SPO-LK-1	2007-WS	Spanisch Oberstufe Landeskunde	Ü	3	1	¹	NUM	²	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest		
42-SPO-W1	2007-WS	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1		4	1							
42-SPO-W1-1	2007-WS	Spanisch für die Wirtschaft A	Ü	4	1	¹	NUM	²	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-SPO-W2	2007-WS	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2		4	1							
42-SPO-W2-1	2007-WS	Spanisch für die Wirtschaft B	Ü	4	1	¹	NUM	²	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
42-SPO-	2007-WS	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1		4	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
GW1												
42-SPO-GW1-1	2007-WS	Spanisch für die Geisteswissenschaften A	Ü	4	1	¹	NUM	²	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
42-SPO-GW2	2007-WS	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2		4	1							
42-SPO-GW2-1	2007-WS	Spanisch für die Geisteswissenschaften B	Ü	4	1	¹	NUM	²	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
Anmerkungen	¹ min. 5, max. 25 (Los) ² Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.											